

(Die deutsche Zentraleinkaufsgesellschaft.)

In einer in Berlin abgehaltenen Sitzung nahm der Aufsichtsrat dieser Gesellschaft, dem Vertreter der Regierung, der Städte, der Landwirtschaft, des Handels und der Industrie angehören, den Bericht des Vorstandes über das erste Geschäftsjahr entgegen und genehmigte einstimmig die Bilanz. Dividenden oder Tantiemen wurden nicht verteilt. Es wurde anerkannt, daß die Geschäftsleitung verstanden habe, beim Verkauf von Waren im Einstandswerte von $1\frac{1}{4}$ Milliarden Mark einerseits die Gesellschaft vor Verlusten zu bewahren und andererseits dem Grundsatz als einer gemeinnützigen Organisation entsprechend ohne nennenswerten Gewinn abzuschließen. Nach diesem Grundsatz sollen die Geschäfte der Gesellschaft weiter verwaltet werden.